

der heilige Johannes der Täufer (Namenstag: 24. Juni)



Johannes der Täufer, Sohn der schon betagten Eltern Elisabeth und Zacharias, erblickte etwa ein halbes Jahr vor Jesu Geburt das Licht der Welt. Die außergewöhnlichen Ereignisse vor und bei seiner Geburt lassen ihn als ein besonderes Geschenk Gottes, das vom Heiligen Geist erfüllt war, erkennen. Um das Jahr 28/29 folgte Johannes, damals etwa dreißig Jahre alt, einen Ruf Gottes, um dem Volk Israel eine Taufe zur Vergebung der Sünden und das Herannahen des messianischen Reiches zu verkünden. Er predigte in der Wüste, am Jordan und in Jerusalem. Das Volk hing ihm an wegen seiner überzeugenden Wortgewalt und asketischen Lebensweise. Johannes hat Qumran und die Essener gekannt, aber nicht zu diesen Gemeinschaften gehört. Jesus ließ sich von Johannes taufen, dieser aber wies das Volk auf Jesus hin als auf den, der kommen soll und der würdiger sei als er. Aus dem Kreis der Johannes-Jünger gewann Jesus seine ersten Anhänger. Als Johannes den Ehebruch des Königs Herodes Antipas öffentlich anprangerte, ließ dieser ihn gefangen setzen. Auf Betreiben der Herodias ließ

der König dann Johannes enthaupten. Die Verehrung des Täufers, den Jesus den Größten der von einer Frau Geborenen genannt hat, geht bis in die Frühzeit der Kirche zurück. Dargestellt wird er heilige Johannes der Täufer mit Fellbekleidung Kreuzstab, Lamm, Taufschale. Er ist Patron der Lämmer, Schafe, Haustiere, Hirten, Weber, Färber, Gerber, Kürschner, Schneider, Sattler, Bauern, Winzer, Musiker, Tänzer, u.a.

